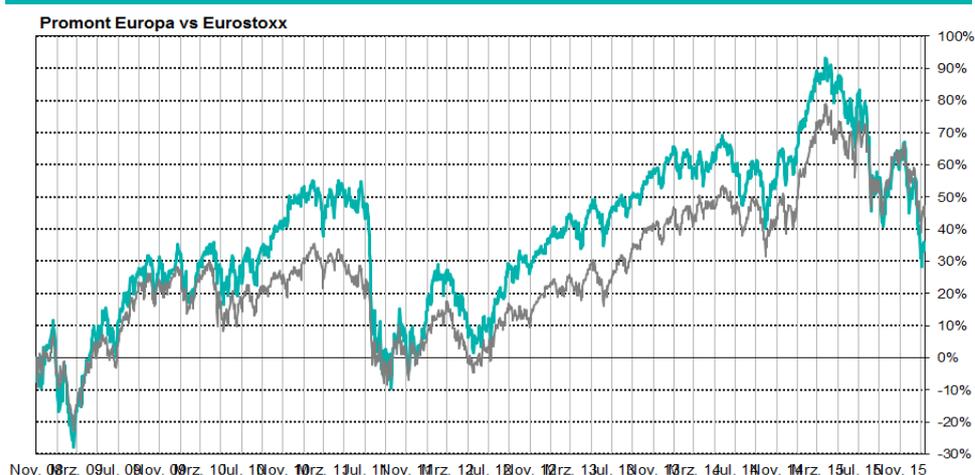


Marktkommentar

Signale der EZB für weitere expansive Schritte im März, die Einführung negativer Zinsen durch die Bank von Japan, weltweit robuste Autoverkäufe und Spekulationen über eine Einigung zwischen Russland und der OECD über Ölförderkürzungen stützten die Märkte nur kurzzeitig. Anhaltend enttäuschende Wirtschaftsdaten in China, die erneute Abwertung des chinesischen Yuan, die Turbulenzen am Ölmarkt und die Unsicherheit im italienischen Bankensektor setzten die Aktienmärkte im Januar unter Druck. Der europäische Rentenmarkt profitierte von fallenden Inflationserwartungen und den Signalen der EZB für weitere geldpolitische Maßnahmen. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen fiel von 0,63% auf 0,34%. Auch in den USA fiel die entsprechende Rendite von 2,27% auf 1,93%. Der Euro bewegte sich gegenüber dem US-Dollar im Januar seitwärts bei 1,082 US\$. Der Ölmarkt erlebte einen turbulenten Monat. Spannungen zwischen Saudi-Arabien und dem Iran machten eine Kooperation zur Senkung der Förderquoten unwahrscheinlich. Der Goldpreis profitierte dagegen von der steigenden Risikoaversion mit einem Sprung von 1.062 US\$ auf 1.117 US\$ je Feinunze.

Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
 WKN: A0RAPP
 Reuters: A0RAPPX.DX
 Bloomberg: PROEUR LX
 Lipper: LP65139742

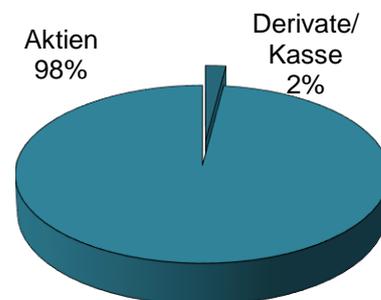
Die größten Aktienpositionen

Airbus 7,09%
 Fresenius 6,83%
 Dt. Telekom 5,43%
 Nokia 4,18%
 SAP 4,03%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	-13,21%	-6,44%
3 Monate	-16,40%	-9,17%
6 Monate	-22,99%	-13,03%
YTD	-13,21%	-6,44%
seit Auflage	35,08%	47,31%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	26,52%	26,91%
Sharpe Ratio	0,13	0,09
Korrelation	0,91	
Tracking Error	17,92%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.